

# 100 Jahre Tambourkorps Bislich



Das Tambourkorps Bislich 1924 e.V. blickt in diesem Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Das möchten wir natürlich gerne gebührend feiern und hierzu alle Bürger recht herzlich einladen.

Das Fest findet am Samstag, den 28. September 2024 statt. Es werden ca. 13 geladene Musikvereine teilnehmen und musizieren.

## Festprogramm:

**Samstag, 28. September 2024**

**ab 13.15 Uhr      Zug der Musikzüge von den Treffpunkten Marktplatz und Parkplatz Friedhof zum Saal unserer Vereinsgaststätte Haus Pooth**

**ab 15.15 Uhr      Gesamtspiele der Musikzüge auf dem Dorfplatz an der ehem. Grundschule**

**ab 16:15 Uhr      Einzelspiele der Musikvereine im Saal Pooth**

**anschließend Ehrungen und Feier im Saal Pooth.**

An dieser Stelle möchte ich noch kurz auf unsere Vereinsgeschichte eingehen.

Der Verein wurde bereits vor dem 1. Weltkrieg gegründet. Aus alten Unterlagen war zu ersehen, dass schon im Jahr 1914 vier Trommeln und acht Pfeifen für 180,-Reichsmark erworben wurden. Die offizielle Gründung erfolgte dann am Kirmestag im Jahr 1924 vor der Theke der Gaststätte Pooth ( damals wie heute unser Vereinslokal ).

Als erster Tambourmajor leitete Gerhard Hüning von 1924 bis 1939 die Geschicke des Korps. Der erste Auftritt fand 1925 auf der Dorfkirmes statt.



Von da an spielte das Korps, bis in das erste Kriegsjahr, bei den Schützenfesten, mehreren Wettstreiten und besonderen Anlässen.

Der 2. Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen. Auf Initiative von Hans Köster wurde im Jahr 1949 mit dem Wiederaufbau des Tambourkorps begonnen. Zu den vom Krieg verschonten Mitgliedern gesellten sich schnell neue Musikfreunde.

Josef Terfurth besorgte 1951 gefärbte Uniformen der Bahnpolizei, damit das Korps wieder einheitlich gekleidet auftreten konnte. Diese Uniformen wurden 1953 durch Spielmannsuniformen ersetzt.

1964 wurden mit Werner Sackers und Bruno Wüst erstmals Jugendliche im Verein aufgenommen. Anfang der 70er traten die ersten weiblichen Mitglieder (Anita Gerwers, Ingrid Helmes, Annegret Sackers) dem Verein bei.

Im Jahr 1975 trat nach 25-jähriger Amtszeit, Gerhard Bruns als Tambourmajor und 1. Vorsitzender zurück. Daraufhin wurde Werner Sackers vom damaligen Übungsleiter Johannes Spaltmann zum Tambourmajor ausgebildet und Theodor Nakath übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden bis zum Jahr 1979. In seiner Amtszeit und unter Mitwirkung des Schriftführers Heinz Helmes, sowie mit Unterstützung des passiven Mitgliedes Bruno Gerwers wurde das Korps in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wesel eingetragen.

Heinz Helmes übernahm den Vorsitz von Theodor Nakath und übergab diesen 1987 nach insgesamt 22 Jahren an Werner Sackers. Im Jahr 2011 legte Werner Sackers sein Amt als Vorsitzender und Tambourmajor nieder. Ihm folgte Michael Beermann als Vorsitzender und 1. Korpsführer.



Seit nun fast 25 Jahre spielen wir nach Noten und dies haben wir maßgeblich unseren langjährigen Mitgliedern Heinz-Theo Hollmann und Werner Sackers zu danken. Auch Musiker-nachwuchs ist uns immer sehr willkommen. Anfänger erhalten eine gute musikalische Ausbildung, die durch

unsere Mitgliedschaft im LandesMusikVerband NRW zusätzlich gefördert wird. Sämtliche Kosten, z.B. für Instrumente, Uniform und für die Teilnahme an den D-Lehrgängen, werden vom Verein getragen. Heute besteht das Tambourkorps aus 49 aktiven Spielleuten und 45 passiven Mitgliedern.

Das Musikrepertoire hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls verändert. Neben der traditionellen Marschmusik werden auch moderne Stücke aus Musicals, Karnevalsschlager oder schottische Musikstücke aufgeführt. Trotz der ganzen Veränderungen im Laufe der Jahrzehnte haben wir uns das Wichtigste immer bewahrt; unsere Kameradschaft.

Der Zusammenhalt, das gemeinsame Feiern und Musizieren zeichnet das Korps seit 100 Jahren aus. Viele Spielleute, die in diesem Jahr für ihre langjährige Treue geehrt werden, sind bereits als Kinder dem Korps beigetreten.

Nun möchte ich mich noch bei den Spielleuten für Ihren Einsatz, deren Familien für das Verständnis und natürlich den passiven Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung recht herzlich danken.

Wir wünschen uns, dass es viele Jahre so weiter geht und wir viele Jubiläen feiern werden.

Michael Beermann

-1. Vorsitzender-

Wer Interesse an der Musik hat oder den Verein als passives Mitglied unterstützen möchte, kann sich bei Michael Beermann (Tel. 02859/249) oder Ann-Katrin Koinig ( Tel. 0281/47362762) melden.

Der Jahresbeitrag für aktive Erwachsene beträgt jährlich 20,- EUR, für passive Mitglieder 18,-EUR, für Kinder und Jugendliche 10,- EUR. Die Übungsstunden finden Dienstags von 19.00 – 21.00 Uhr in den Räumen der Gaststätte Pooth und sporadisch Sonntags von 18:00 bis 20.00 Uhr im BürgerTreff statt. Der Nachwuchs wird nach Absprache gesondert ausgebildet.